

KENNZAHLEN AUS DEM NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT 2023

Unternehmensprofil

Rechtsform: Kommanditgesellschaft

Eigentümer: 43 % Verwaltungsgesellschaft Amann & Söhne mbH, 57 % Family Ownership

Einsatzbereiche: Automobil-, Bekleidungsindustrie, TechTex und Handel

Zentrale Unternehmensdaten

Gruppenumsatz: ca. 230 Mio. EUR

Tochtergesellschaften in 19 Ländern

Produktionsstätten in 8 Ländern

Produzierte Menge ca. 10.000 Tonnen

Zentrale Daten zu Mitarbeiter*innen

Mitarbeiter*innen ca. 2.500 weltweit

Verteilung Frauen / Männer mit einer Quote von 47 % zu 53 % weltweit

Besetzung der Positionen mit Personalverantwortung (Frauen / Männer) mit einer Quote von 32% zu 68% weltweit

AMANN Code of Conduct – wird von allen Mitarbeiter*innen weltweit eingehalten

Gefährlich Stoffe / Hazardous Substances

Produktausrichtung entsprechend Zero Discharge of Hazardous Chemicals Manufacturing Restricted Substances: Wir kaufen unsere Rohstoffe nur bei ökologisch-fortschrittlichen und zugelassenen Lieferanten ein und haben es seit 2020 geschafft, nahezu alle gelisteten Substanzen zu eliminieren.

Der REACH-Verordnung (Anhänge XIV und XVII) der Europäischen Union wird entsprochen.

PFAS / PFC enthaltende Ausrüstungen (wasserabweisendes Finish) wurden durch ein PFAS-freies Finish ersetzt.

Kennzahlen zum Lieferanten- / Lieferkettenmanagement

AMANN Supplier Code of Conduct: Seit dem Jahr 2020 haben alle strategischen Schlüssellieferanten von AMANN ausnahmslos den Kodex unterzeichnet oder konnten einen eigenen und vergleichbaren Kodex nachweisen. Der Code wurde 2022 überarbeitet und 2023 veröffentlicht. Hierbei wurden insbesondere Regelungen zum deutschen LkSG (Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz) und zum Hinweisgeberschutz neu aufgenommen.

Audits: 2023 wurden Compliance-Prüfungen in zwei Hauptlieferantenwerken durchgeführt.

Ethisches Recruitment

Wir verpflichten uns zur ethischen Personaleinstellung und gewährleisten dies durch transparente Verfahren, Gleichbehandlung und regelmäßige Schulungen der Mitarbeiter*innen. Wir fördern ein vielfältiges und integratives Arbeitsumfeld.

Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern

Die AMANN Group hat sich verpflichtet, die Rechte von Minderheiten und indigenen Völkern sowohl innerhalb unserer Organisation als auch in den lokalen Gemeinschaften in vollem Umfang zu respektieren, zu schützen und zu fördern.

Menschenrechtsrisiko

Corporate Governance geht über bloße Rahmenrichtlinien hinaus. Wir verstehen uns als ein verantwortungsbewusstes Unternehmen, das konsequent im Sinne unserer Governance-Strategie handelt. Unser Engagement für die Gesellschaft ist der treibende Faktor hinter unseren Managementprinzipien. Dies erfordert eine stärkere Identifizierung und Einbeziehung unserer Stakeholder, ein verantwortungsvolles Management der Lieferkette, die Achtung der Menschenrechte, die Förderung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration sowie die Stärkung der Corporate Governance.

Durch die Zusammenarbeit mit Stakeholdern, lokalen Gemeinschaften und der Öffentlichkeit engagieren wir uns für die Förderung der Menschenrechte und übernehmen Verantwortung für unsere Lieferkette. Wir dulden keine Form der Diskriminierung oder unfaire Praktiken in unseren weltweiten Standorten.

Einsatz von privaten und öffentlichen Sicherheitskräften

Die AMANN Group stellt in der Regel den Wachdienst selbst. Ansonsten wird privates Sicherheitspersonal eingesetzt, aber kein öffentliches. Generell setzt unsere Organisation private Sicherheitskräfte transparent und verantwortungsvoll ein. Die Sicherheit unserer Mitarbeiter*innen, Einrichtungen und Gemeinden wird gewährleistet. Das von uns eingesetzte Sicherheitspersonal wird geschult, regelmäßig überprüft und überwacht. So stellen wir sicher, dass die Menschenrechte geachtet und korrekt umgesetzt werden.

Land-, Wald- und Wasserrechte und Zwangsräumungen

Die AMANN Group ist bestrebt, die Land-, Wald- und Wasserrechte der Gemeinden zu respektieren, Zwangsräumungen zu vermeiden und mit den betroffenen Parteien in einem partnerschaftlichen Dialog fair und transparent zusammenzuarbeiten. Dabei beachten wir die lokalen Gegebenheiten und gesetzlichen Vorschriften.

Tierschutz, Bodenqualität, Lärmemissionen

Die zunehmende Expansion von Unternehmen in sensible Ökosysteme gefährdet die biologische Vielfalt und beschleunigt die Entwaldung, was sich langfristig negativ auf die Umwelt auswirkt. Wir nehmen diese Verantwortung ernst und ergreifen entsprechende Maßnahmen.

Auch der Tierschutz ist für uns eine ethische Verpflichtung. Wir respektieren das Wohlergehen aller Tiere, unabhängig von ihrer Art oder ihrem Lebensraum. Dies umfasst den Schutz vor Tierquälerei, die Förderung einer artgerechten Haltung und die Sensibilisierung für die Bedürfnisse der Tiere.
